

## Zwischenbericht gemäß § 21 EigAnVO zum 31.08.2023

Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf die fortlaufenden Nummern der Zusammenstellung der Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2023 (vgl. Wipl. 2023, Anlage V.).

- zu 1. Hierbei handelt es sich um fortlaufende Maßnahmen, die bei Bedarf angeschafft werden.
- zu 2. Die Planung für den Umbau des Tropfkörpers in ein Belebungsbecken wurden bereits im Vorjahr beauftragt. Das vom Abwasserverband beauftragte Ingenieurbüro leistet derzeit umfangreiche Grundlagenermittlungen; die Planungstätigkeiten werden sich voraussichtlich ins Jahr 2024 strecken. Überdies erfolgen Ersatzbeschaffungen im lfd. Jahr. Die Abrechnung der Investitionskosten erfolgt zusammen mit der Abrechnung der Umlage im ersten Quartal 2024.
- zu 3. Bis zum Stichtag erfolgte die Herstellung von fünf neuen Grundstücksanschlüssen, mit einer Gesamtsumme von 31.652,89 €.
- zu 4. Projekt erledigt im Vorjahr 2022.
- zu 5. Es haben erste Vorbesprechungen zur Optimierung der Einlaufgeometrie Becken Nachklärung mit dem Ing.-Büro stattgefunden. Aktuell wird auf dieser Grundlage ein Angebot erstellt. Der Planungsauftrag wird noch im 3. Quartal vergeben.
- zu 6. Die Anschaffung eines Pritschenwagens für den Kanalbetrieb gestaltet sich aufgrund der Verfügbarkeit am Markt wider Erwarten etwas schwieriger. Die Markterkundung dauert noch an. Sobald diese abgeschlossen ist, erfolgt die tatsächliche Beschaffung.
- zu 7. Die Tiefbauarbeiten für die Errichtung eines neuen Wartungsgebäudes an der Pumpstation Nitztal sind erfolgt. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für das 4. Qu. 2023 geplant.
- zu 8. Die Planung der Kanalerneuerung Entenpfuhl-Neutor ist bis zur LP 5 abgeschlossen. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll Anfang 2024 begonnen werden (in Abhängigkeit vom Sanierungskonzept der Stadt Mayen).
- Zu 9. Die Kanalerneuerung der Kehriger Straße wird in das Jahr 2024 verschoben. Mit der Planung wird im 4. Quartal 2023 begonnen.
- zu 10. Die Ausführungsplanung der Bürresheimer Straße (Stadion) ist abgeschlossen. Aufgrund neuer Eigentumsverhältnisse der angrenzenden Grundstücke wurde zur Kostenreduzierung eine Planungsänderung erforderlich. Die Ausschreibung der Maßnahme ist im 4. Quartal 2023 vorgesehen.
- zu 11. Die erforderlichen Voruntersuchungen und die Vorplanung über die Kanalerneuerung Im Wasserpfortchen, Nord, sind abgeschlossen. Aktuell werden die weiteren Planungsleitungen gemeinsam mit der Stadt Mayen europaweit ausgeschrieben. Gemäß dem Ablaufplan der Stadt Mayen ist der Baubeginn für Mitte 2024 vorgesehen.
- zu 12. Die Ausführungsplanung der Kanallerstellung In der Weiersbach ist fertiggestellt. Der Bau wurde in Abstimmung mit dem FB 3 der Stadt Mayen in das Jahr 2024 verschoben.
- zu 13. Der Auftrag für die Planung/Studie der Kanalerneuerung Triaccaweg wurde erteilt. Das Projekt wird dem Werkausschuss voraussichtlich im 4. Quartal 2023 vorgestellt.

- zu 14. Der Auftrag zur Planung der Erweiterung des Regenrückhaltebeckens Mayener Tal, Mayen-Hausen, wurde bereits erteilt. Die Voruntersuchungen sind größtenteils abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Tragwerksplanung, Fachbeitrag Naturschutz und die Genehmigungsplanung. Durch die Einführung des neuen Regelwerkes DWA A 102 als Stand der Technik erfolgt aktuell eine Überprüfung der ursprünglichen Bemessung. Gemäß dem derzeitigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass eine zentrale Reinigung des anfallenden Niederschlagswassers zu erfolgen hat. Durch eine Anpassung des Beckenstandorts ist eine Anpassung des B-Plan im kommenden Sitzungslauf erforderlich. Mit dem Bau kann frühestens im 1. Quartal 2024 begonnen werden.
- zu 15. Die Planung und der Bau des Regenrückhaltebeckens im Fastnachtsstück Mayen erfolgt in Abstimmung mit der Verwaltung der Stadt Mayen. Aktuell wird die Ausschreibung/Vergabe vorbereitet. Die Ausschreibung erfolgt gemeinsam im 4. Quartal 2023.
- zu 16. Die Vorplanung zur Erschließung des GWG BarbarasträÙe I, Mayen, ist abgeschlossen. Durch die neuen Gegebenheiten, ist eine Anpassung des Flächennutzungsplans erforderlich. Die weiteren Planungsleistungen erfolgen erst im Anschluss.
- zu 17. Aktuell erfolgt die Genehmigungsplanung und der Fachbeitrag Naturschutz zur Erneuerung der Ablaufleitung am Regenüberlauf Kürrenberg. Durch die Einführung des neuen Regelwerkes DWA A 102 als Stand der Technik erfolgt aktuell eine Überprüfung der ursprünglichen Bemessung. Die Umsetzung der Maßnahme ist für Anfang 2024 geplant.
- zu 18. Die einzelnen Maßnahmen zur Anpassung der Abwassermengen an den Entlastungsanlagen befinden sich in der Vorbereitung. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt 2023/2024.
- zu 19. Mit der Planung der Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalsystems im Stadtteil Kürrenberg wurde begonnen. Die bauliche Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem FB 3 der Stadt Mayen ab dem 4. Qu. 2023.
- zu 20. Die Planung der hydraulischen Erweiterung von zwei Haltungen in der Backewiese wurde beauftragt. Die Voruntersuchungen sind größtenteils abgeschlossen. Der Baubeginn der Maßnahme ist für Ende 2023 geplant.
- zu 21. Der Auftrag zur Planung der Kanalerneuerung An der Stadtmauer, Mayen wurde erteilt. Der Baubeginn ist gemäß dem Ablaufplan der Stadt Mayen für 11/2023 vorgesehen.
- zu 22. Der Auftrag zur Planung der Kanalerneuerung Brückenstraße, Mayen wurde erteilt. Der Baubeginn ist gemäß dem Ablaufplan der Stadt Mayen für Mitte 2024 vorgesehen.
- zu 23. Der Auftrag zur Planung der Kanalerneuerung Kreuzgang, Mayen wurde erteilt. Der Baubeginn ist gemäß dem Ablaufplan der Stadt Mayen für 11/2023 vorgesehen.
- zu 24. Mit einer Studie zur Umgestaltung der Rohrbrücke Nitztal wird voraussichtlich im 4. Quartal 2023 begonnen.
- zu 25. Die Untersuchungen aller vorhandenen Rohrbrücken erfolgen gemeinsam in einer Studie zur Umgestaltung der Rohrbrücke Nitztal.
- zu 26. Es wurden Vorbesprechungen zur Untersuchung einer alternativen Zufahrt für die Kläranlage Mayen durchgeführt. Der Planungsauftrag zur Erstellung einer Studie mit Variantenuntersuchung erfolgt im lfd. Jahr 2023.

- zu 27. Es haben Vorgespräche mit dem Ing.-Büro stattgefunden. Der Planungsauftrag zum Erstellen einer Voruntersuchung zur Deammonifikation von Prozesswasser aus der Schlammwässerung erfolgt im 4. Quartal 2023.
- zu 28. Es besteht noch Klärungsbedarf, bevor die Fremdwasseruntersuchung im Stadtgebiet erfolgt. Zudem bedurfte es bis dato der Priorisierung anderer Projekte.
- zu 29. Es handelt sich hier um fortlaufende Maßnahmen, die bedarfsorientiert beschafft/oder durchgeführt werden.
- zu 30. Dies sind fortlaufende Maßnahmen, die bedarfsorientiert beschafft werden. Bis heute wurde unter dieser Position eine Tauchmotorpumpe für die Pumpstation Bauhof (7.220 €) verbucht.
- zu 31. Bisher sind zu dieser Position noch keine Planungskosten angefallen.
- zu 32. Über Machbarkeitsstudien im Rahmen der Bauleitplanung wurden bisher noch keine Aufträge vergeben.
- zu 33. Bisher wurden unter dieser Position keine Sanierungen durchgeführt.
- zu 34. Dies sind fortlaufende Maßnahmen, die bedarfsorientiert durchgeführt werden, z. B. für noch nicht näher festgelegte oder unvorhergesehene Maßnahmen. In 2023 werden die Mittel in voller Höhe für die Kanalherstellung NBG Hinter Burg III, Mayen, verwendet.